

# workshops

Dienstag: 30. März 2004

12.30 Uhr ▶ Imbiss

13.00 Uhr ▶ Begrüßung

*Folkmar Kath,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

13.10 Uhr ▶ Einführung

*Irmgard Frank,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

13.20 Uhr ▶ Modelle zwischen individueller Wertschätzung und rechtlicher Anerkennung aus nationaler Sicht

*Irmgard Frank, Katrin Gutschow,  
Gesa Münchhausen,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

14.00–16.30 Uhr  
▶ parallele Workshops

16.30 Uhr ▶ Kaffeepause

17.00 Uhr ▶ Plenum:  
Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops in offener Diskussion

*Irmgard Frank, Katrin Gutschow,  
Gesa Münchhausen,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

18.00 Uhr ▶ Abendessen in der Stadthalle Bad Godesberg

## WS 1:

### Methoden zur individuellen Dokumentation von Kompetenzen

- ▶ Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens. Verbundprojekt im Programm »Lebenslanges Lernen« der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

*Dr. Dieter Gnahs,  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn*

- ▶ Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung »KODE«

*Prof. Dr. John Erpenbeck,  
Qualifikationsentwicklungsmanagement der  
Arbeitsgemeinschaft betriebliche  
Weiterbildungsforschung QUEM, Berlin*

- ▶ Übergreifende Aspekte im Kontext der individuellen Dokumentation

*Prof. Dr. Wolfgang Wittwer, Universität Bielefeld*

Moderation: *Gesa Münchhausen,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

## WS 2:

### Erfassung und Dokumentation von Kompetenzen in betrieblichen Zusammenhängen

- ▶ aus der Sicht von Großbetrieben

*Arno Schmitt, Bosch Rexroth AG, Lohr*

- ▶ aus der Sicht von kleinen und mittleren Unternehmen (Modellversuche)

*Dr. Dorothea Schemme,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

- ▶ aus arbeitnehmerorientierter Perspektive

*Julia Gillen, Universität der Bundeswehr, Hamburg*

Moderation: *Irmgard Frank,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

## WS 3:

### Ansätze zur Integration informellen Lernens im Berufsbildungssystem

- ▶ am Beispiel der Anpassungsqualifizierung in der Druck- und Medienindustrie

*Uta Bendixen, Verband Druck und Medien Nord e.V., Hamburg*

- ▶ am Beispiel des Industriemeisters Metall

*Dr. Gerd Gidion, Fraunhofer Institut für  
Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart*

- ▶ am Beispiel der Entwicklung eines Leistungspunktsystems in der beruflichen Bildung

*Kerstin Mucke,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

Moderation: *Katrin Gutschow,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

Mittwoch, 31. März 2004

09.00 Uhr ▶ Begrüßung und Einführung Modelle und Verfahren aus ausgewählten europäischen Ländern

*Katrin Gutschow, Gesa Münchhausen,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

09.30 Uhr ▶ Management of knowledge in practice – learning to visualise competence

*Joyce H. McHenry, PHD,  
OMH Business School, Oslo Norwegen*

10.30 Uhr ▶ Kaffeepause

11.00 Uhr ▶ Validation des acquis professionnels et de l'expérience

*Chantal Labruyere,  
Centre d'Etudes et de Recherches sur  
les Qualifications (Céreq),  
Marseilles, Frankreich*

12.00 Uhr ▶ Mittagsimbiss

13.00 Uhr ▶ Ergebnisse, Anregungen und offene Fragen für die Erfassung und Anerkennung von Kompetenzen

*Irmgard Frank, Katrin Gutschow,  
Gesa Münchhausen,  
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*

14.00 Uhr ▶ Ende der Tagung

*Simultanübersetzungen in Englisch und Französisch*

## ► Inhalt

Abteilung 4  
Struktur und Ordnung der beruflichen Bildung  
Irmgard Frank

Abteilung 3  
Lehr- und Lernformen in der beruflichen Bildung  
Katrin Gutschow, Gesa Münchhausen

## ► Organisation

Tagungsbüro/PR  
Karen Palmowski / Heidemarie Ranfft  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Tel. 02 28/107 28 29 oder 107 28 28  
Fax 02 28/107 29 82  
palmowski@bibb.de oder ranfft@bibb.de

## ► Anmeldung

Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular gut lesbar aus und senden es bis spätestens **12. März 2004** an das Tagungsbüro. Anmeldungen können erst nach Gutschrift des Tagungsbeitrags auf dem u. g. Konto berücksichtigt werden. Sie erhalten dann umgehend eine Anmeldebestätigung.

## ► Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt **70,- Euro**. Er beinhaltet die Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung während der Tagung. Im Beitrag sind keine Steuern enthalten. **Das Anmeldeformular gilt gleichzeitig als Rechnung.** Es werden nur auf besonderen Wunsch Rechnungen erstellt.

## ► Zahlung

Bitte überweisen Sie unter Angabe der Buchungsnummer: **03059331 und Teilnehmer-Nr.** oder Vor- und Zuname des Teilnehmers an die **Bundeskasse Trier Außenstelle Bonn bei der Landeszentralbank Bonn, Konto-Nr. 38 001 060, BLZ 380 000 00.** Eventuelle Bankspesen gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Geben Sie bitte unbedingt Ihre persönliche Teilnehmer-Nr. oder Ihren vollen Namen und Wohnort bzw. Firmennamen und -sitz an.

## ► Rücktritt

Nur bei Rücktritt **bis 12. März 2004** wird der Tagungsbeitrag erstattet. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist unter Angabe der Bankverbindung an das Tagungsbüro des Bundesinstituts für Berufsbildung zu senden. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird der Tagungsbeitrag nicht erstattet.

## ► Zimmerreservierung

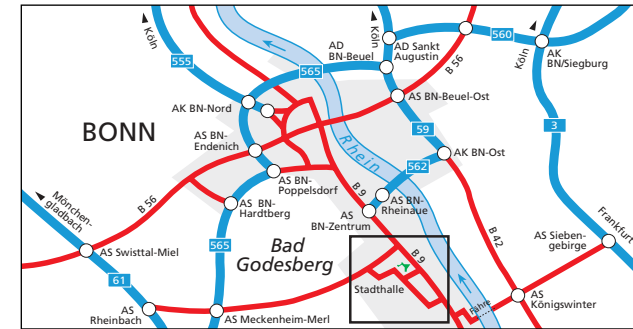
Die Tourismus und Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler berät Sie über die verschiedenen Hotelkategorien in Bonn und nimmt die Buchung für Sie vor.

Adenauerallee 131  
53113 Bonn  
Tel. 02 28/910 41 75  
Fax 02 28/910 41 77  
congress@bonn-region.de

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter der Adresse: [www.carisma-engine.de](http://www.carisma-engine.de) ein Hotel selbst auszusuchen und online zu buchen.

## ► Veranstaltungsort

Stadthalle Bad Godesberg  
Koblenzer Str. 80  
53177 Bonn  
Tel. 02 28/528 81-0  
Fax 02 28/528 81-29



### Anfahrt zur Stadthalle Bad Godesberg:

- Mit der Bahn (ICE, IC, EC, IR) bis Bonn Hbf., umsteigen in den Regional-Express nach »Bonn-Bad Godesberg«, vom Bahnhof ca. 5 Min. Fußweg durch den Stadtpark zur Stadthalle.
- Mit der Stadtbahn (U-Bahn) aus Richtung Bonn Hbf. mit der Linie 16/63 bis Endhaltestelle »Bad Godesberg – Stadthalle«.
- Mit dem Auto über die A 61 bis zur Anschlussstelle Rheinbach, L 471 und L 158 über Meckenheim nach Bad Godesberg, Brunnenallee, Kurfürstenallee, Theodor-Heuss-Straße zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.
- Aus Bonn kommend über die B 9 durch den Straßentunnel Bad Godesberg, Tunnelausfahrt Heiderhof, Theodor-Heuss-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese.
- B 9 aus Richtung Remagen links in die Albertus-Magnus-Straße, über die Zanderstraße, Theodor-Heuss-Straße bis zum Parkplatz Rigal'sche Wiese gegenüber der Stadthalle.

# organisation

## informelles lernen / Tagung



Verfahren zur Dokumentation und Anerkennung  
im Spannungsfeld von individuellen,  
betrieblichen und gesellschaftlichen Anforderungen

30. / 31. März 2004

Bonn / Stadthalle Bad Godesberg

Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BiBB**  
► Forschen  
► Beraten  
► Zukunft gestalten